social
entrepreneurship
initiative

sei

Businessplan-Wettbewerb sozialer Innovationen

Berufliche Reintegration

Ein einzelnes Praxisbeispiel aus der «Initiative Berufliche Reintegration»:

Gilbert Schärer, 57 Jahre alt, erlitt bei einem Fräsenunfall eine schwere Verletzung seiner rechten Hand. Nachdem ihn sein Arbeitgeber nach 30-jähriger Tätigkeit entliess, drohte ihm die Arbeitslosigkeit und schliesslich die Abhängigkeit von Fürsorge. Durch die «Initiative Berufliche Reintegration» der Suva konnte für Gilbert Schärer ein Arbeitgeber gefunden werden. Die Firma DT in Biel – Hersteller von Fahrradzubehör – bot ihm einen Ausbildungsplatz an. Während 6 Monaten lernte Gilbert Schärer einhändig mit einem Laser Velonaben zu beschriften. Nach Abschluss der Ausbildung stellte ihn die DT Swiss fest an.

«Wieder eine berufliche Perspektive zu haben ist für mich Lebensqualität. Ohne professionelle Hilfe hätte ich jedoch keine Stelle mehr gefunden.»

Spezialpreis Berufliche Reintegration

Die Suva schreibt als Wirtschaftspartner der Social Entrepreneurship Initiative einen Spezialpreis mit einer Preissumme von 10'000.– aus.

Mit der «Initiative Berufliche Reintegration» hilft die Suva verunfallten Menschen beim beruflichen Wiedereinstieg. Eine rasche Rückkehr in den Berufsalltag fördert einerseits die Genesung, schliesst sie wieder in den Kreis der Berufstätigen ein und gibt ihnen ein Stück Lebensqualität zurück. Andererseits können dadurch auch Rentenkosten gespart werden. Diese Einsparungen kommen den Versicherten in Form von tieferen Prämien zugute.

Die Suva unterstützt die Social Entrepreneurship Initiative, um innovative Ideen zu fördern, die handicapierten Menschen Perspektiven zur Reintegration in den Arbeitsprozess eröffnen.

› www.suva.ch/reintegration

Worum es geht

Verunfallte Menschen können nach einem Unfall und längerer Abwesenheit häufig nicht mehr an ihren bisherigen Arbeitsplatz zurückkehren. Eine neue Stelle zu finden, die ihrem aktuellen Gesundheitszustand Rechnung trägt, ist oft schwierig. Deshalb hilft die Suva mit der «Initiative Berufliche Reintegration» Verunfallten eine passende Stelle zu finden. Sie sucht geeignete Arbeitsgeber, die Einarbeitungs- oder Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Die Suva arbeitet dabei eng mit der Invalidenversicherung IV zusammen.

Berufliche Reintegration und Innovation

Die Lösungsansätze der «Initiative Berufliche Reintegration» nehmen die gemischten Finanzierungsmodellen von Social Entrepreneurship auf. Neben der Suche nach geeigneten Arbeitgebern sind weitere innovative Ideen zur Unterstützung im Reintegrationsprozess gefragt. Welche Modelle, Instrumente oder Prozesse fördern die erfolgreiche Eingliederung? Welche Innovationen bieten sich aus Sicht der Betroffenen oder aus Sicht der Unternehmen an? Welchen Beitrag können unterschiedliche Disziplinen leisten? Die folgende Aufzählung von möglichen Themenbereichen ist als Anregung zu verstehen:

- Health Services und Modelle
- Neue Medien und Web 2.0
- Partizipation und Health Care
- Unfallsyndrome und Unterstützungsangebote
- Assistent Living Tools
- Innovative Netzwerke und Kooperationen
- Integration und Corporate Social Responsibility

suva
Mehr als eine Versicherung